

Tierkommunikationskurs für Kinder und Eltern



© Autor: Sarina Falk
© Der LeSekörbchenverlag 2020
Fotos © Pixabay

Inhaltsangabe

1. Einleitung und erste Aufgabe
2. Über mich und die Tiere
3. Ablauf der Tiergespräche
4. Übungstiere
 - 4.1 Gespräch mit Charly
 - 4.2 Gespräch mit Kitty
 - 4.3 Gespräch mit Rosalie
 - 4.4 Gespräch mit Leni
 - 4.5 Gespräche mit Kitty (2)
 - 4.6 Gespräch mit Smila
 - 4.7 Gespräch mit Paula
 - 4.8 Gespräch mit Pommel
5. Abschlussaufgabe
6. Special „Heilsame Meditation für alle Tiere auf der Erde“



1. Einleitung und erste Aufgabe

Ich begrüße dich und dein Kind ganz herzlich zum Tierkommunikationskurs. Hier habt ihr nun die Möglichkeit eure Erfahrungen, die ihr mit „Paulas Welt der Gefühle 4“ gesammelt habt zu intensivieren und euch an verschiedenen Übungstieren auszuprobieren. Bevor ihr mit den Gesprächen starten dürft, möchte ich euch jedoch vorab nochmal einige Infos zukommen lassen. Diese kannst du dann in Ruhe mit deinem Kind besprechen. Lass´ uns also direkt loslegen...

Ihr könnt mit dem Kurs beginnen wann ihr wollt. Wenn ihr damit gestartet habt, empfehle ich euch den Kurs in einem Zeitraum von zwei bis drei Wochen durchzuführen. Letztendlich habt ihr aber immer die freie Entscheidung wie viel Zeit ihr euch dafür nehmen wollt.

Die acht Übungstiere wurden alle vorher gefragt, ob sie Lust haben an dem Kurs teilzunehmen. Trotzdem kann es immer mal wieder vorkommen, dass sie etwas Zeit brauchen um sich auf euch einzulassen. Wenn also nicht gleich Antworten oder Bilder kommen sollten, habt einfach etwas Geduld und nehmt vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt nochmal Kontakt auf.

Ihr könnt den Tieren nacheinander die sechs Fragen stellen und die Antworten mit euren Namen und den Namen der Tiere aufschreiben. Bitte übertrag mir die Antworten dann in eine E-mail und sendet mir alle Gespräche zusammen zu. Die meisten Tiere kenne ich selbst sehr gut. Manche Tiergespräche werde ich jedoch an die/den Besitzer weiterleiten. Von daher kann es manchmal etwas dauern bis ihr ein Feedback erhalten werdet.

Wichtig ist mir an der Stelle auch nochmal zu erwähnen, dass es bei der Tierkommunikation niemals um richtig oder falsch geht. Alles, was ihr wahrnehmen könnt, ist für den Moment auch immer wertvoll, dienlich und gut.

Ihr habt in dem Kurs die Möglichkeit mit sechs lebenden Tieren und auch mit zwei verstorbenen Tieren zu sprechen. Gerade auch diese Tiere freuen sich sehr über eure Aufmerksamkeit und Zuwendung.

Bevor es jedoch mit den Tiergesprächen losgeht, wartet eine einleitende Aufgabe auf euch. Da ihr auf den folgenden Seiten ein bisschen was über mich erfahren werdet, würde ich mich natürlich auch freuen euch und euer Tier besser kennenzulernen. Die erste Aufgabe besteht also darin mir in einer Mail (sarinafalk@web.de) von euch zu erzählen. Was und wie viel ihr mir schreibt ist euch überlassen. Die folgenden Fragen dienen lediglich als kleine Anregung. Gerne könnt ihr mir dazu auch ein gemaltes Bild, ein Foto oder eine gestaltete Collage zukommen lassen.

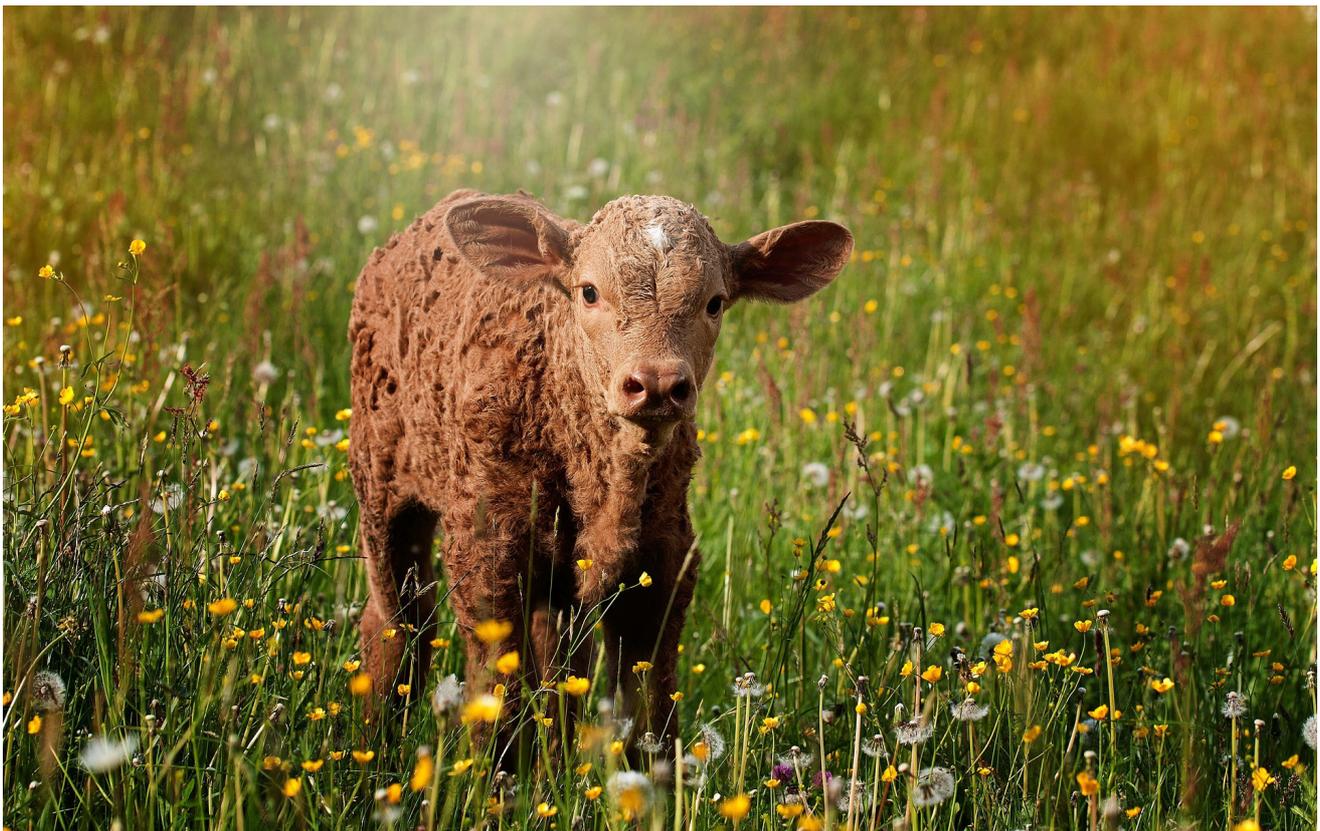
- Wie heißt ihr und euer Tier?
- Wie verbringt ihr am liebsten eure Zeit zusammen?
- Welchen Charakter hat euer Tier?

- Was war euer schönsten, gemeinsames Erlebnis?
- Was war bislang die größte Herausforderung?
- Was sind eure Wünsche und Träume?
- Habt ihr bislang schon Erfahrungen mit der Tierkommunikation gesammelt?...

Bei der dritten und letzten Aufgabe dürft ihr mir dann eure Erfahrungen mitteilen. Dazu findet ihr weiter hinten ein Blatt das ihr ausdrucken, handschriftlich ausfüllen und eingescannt zurücksenden könnt. Ebenso könnt ihr mir die Fragen nummeriert und beantwortet in einer E-mail zukommen lassen. Zum Ende erhaltet ihr dann zwei Teilnahmebestätigungen von mir. Im Zuge der drei Aufgaben habt ihr auch immer die Möglichkeit Fragen in den E-mails zu stellen. Ich empfehle euch jedoch die Infos aus „Paulas Welt der Gefühle 4 „ immer zur Hand zu haben.

Nun wünsche ich euch recht viel Freude mit der ersten Aufgabe und bin schon ganz gespannt euch und euer Tier ein bisschen besser kennenzulernen.

Sarina



„Schau mir in die Augen, dann siehst du
einen tiefen Ozean voller Liebe!“

© Sarina Falk